

BÖWE-HAUSMESSE IN SASBACH

# Inspirierende Lösungen

**Am 15. und 16. September 2017 veranstaltete Textilreinigungsmaschinenhersteller BÖWE am Firmensitz in Sasbach eine Hausmesse. Neben Technik, Chemie und Zubehör wurde u.a. die BÖWE-Manufaktur gezeigt. Zum Ausprobieren stand u.a. der neue Showroom „Inspiring solutions“ zur Verfügung.**



**BÖWE-Geschäftsführer Frank Ziermann erläutert das System zur Trübungsmessung von Lösungsmitteln.**



**Der BÖWE-Showroom für Textilreinigungstechnik bietet ein großes Informationsangebot.**

Fotos: Jussen

► Es gab viel zu sehen in Sasbach, u.a. Neuerungen im Bereich Textilreinigung und Wäscherei mit Fokus auf umweltbewusstem Energiemanagement, antibakterieller Textilreinigung und praxisbezogener Bedarfsermittlung. Wie bereits die letzte Hausmesse der BÖWE Textile Cleaning GmbH im September 2014 stand auch die diesjährige Veranstaltung unter dem Motto „Entdecken – Erfahren – Erleben“. Mehr als 350 Besucher aus Deutschland, der Schweiz, Österreich, den Niederlanden, Belgien, Kanada etc. kamen in den Schwarzwald. Sie nutzten die Gelegenheit, sich über Innovationen rund um die Textilpflege zu informieren, und führten in lockerer Atmosphäre Gespräche mit Kollegen und Fachhändlern.

Eines der Highlights war die Vorstellung einer weiteren Präsentationsplattform, dem Showroom „Inspiring solutions“. Bereits 2014 eröffnete BÖWE einen Showroom für Textilreinigungstechnik mit acht stets einsatzbereiten Textilreinigungsmaschinen, in denen mit sechs verschiedenen Lösungsmitteln gearbeitet werden kann, sowie mit zwei Nassreinigungssystemen. Der neue Showroom steht nun im Obergeschoß der Produktionshalle zur Verfügung. Das gesamte Technikum soll der erlebnis- und erfahrungsorientierten Bedarfsermittlung dienen und Weiterbildungsstätte für die Branche sein. „Inspiring solutions“ bietet eine vielfältige Auswahl an Maschinen und Geräte für die Textilpflege, Bügel-, Detachier- und Verpackungslösungen, Fördersysteme und andere Zubehöreinheiten. Des Weiteren zeigt BÖWE eigene Kontaktwasser- sowie Wasserenthärtungsanlagen, Wasserauffangsysteme, Wasserrückkühler

mit Kältemaschine usw. Ein Technikum mit derartiger Ausstattung ist in Deutschland und in der Welt bisher einmalig, so BÖWE. Es bietet gebündelte Informationsmöglichkeiten insbesondere für Unternehmen, die z.B. in der Entscheidungsfindung sind, welche Technik und auch welches Lösungsmittel für ihren Einsatz geeignet ist. Im BÖWE-Showroom für Textilreinigungstechnik können mit allen derzeit gängigen Lösungsmitteln gearbeitet werden. BÖWE-Geschäftsführer Frank Ziermann erläutert: „Es sind Maschinen unterschiedlicher Größe, Bauweise, Destillationsart und Kühlsystemart vorhanden. Alle Maschinen sind mit digitalen Messsystemen verbunden, so dass jederzeit alle Verbrauchswerte, die Chargenzeiten etc. überwacht und ausgewertet werden können.“ Im Showroom „Inspiring solutions“ können die Arbeitsweise unterschiedlicher Sankosha-Modelle im Bereich Finish- und Verpackungstechnik sowie von BÖWE-Produkten zur Bedarfsermittlung und Entscheidungsfindung verglichen werden. Beides wurde während der Hausmesse ausgiebig genutzt. Auch die 2017 eröffnete BÖWE-Manufaktur konnten die Besucher besichtigen. Dort werden ausgewählte Modelle laut Unternehmen wieder komplett in Deutschland gefertigt. Somit will BÖWE die Tradition als ein deutsches Produktionsunternehmen mit hohen Qualitätsstandards fortführen.

## Neue Lösungs- und Waschmittel im Test

Die Textilreinigungs- und Waschscheudermaschinen liefen ohne Pause; Testbekleidung wurde mit den neusten Entwicklungen der

Chemikanten gepflegt. Aus der Sparte der organischen Lösungsmittel kamen folgende zum Einsatz:

- Intense, KWL-basierendes Lösungsmittel mit Boostersystem aus dem Hause Seitz,
- HiGlo, ein ebenfalls KWL-basierendes Lösungsmittel von Cole & Wilson sowie
- Sensene, ein Lösungsmittel auf Basis modifizierter Alkohole von der Safechem Europe GmbH.

Von allen Herstellern waren Mitarbeiter vor Ort und standen den Interessierten für Rede und Antwort zur Verfügung.

Neben neuen Lösungsmitteln wurden auch Waschmittel wie das Buntwaschmittel Ozerna Polar von BÜFA vorgestellt. Christeys kam mit dem Woll- und Feinwaschmittel Pro-fit Wool nach Sasbach. Es wurde exklusiv für die Nassreinigung von empfindlichen Textilien entwickelt und beinhaltet Tenside der neusten Generation. Dadurch kann eine Reduzierung der Chargenzeit auf einer Stunde gewährleistet werden, so Raimund Bolg von Christeys. Auf eine Verkürzung der Prozesszeiten bei der Nassreinigung setzt auch Kreussler und präsentierte Lanadol X-Press, ein neues leistungsstarkes Spezialwaschmittel für weniger empfindliche Textilien für die Nassreinigung im Lanadol-Dry-Verfahren. Auch Seitz nutzte die Hausmesse, um das neue Produkt Viva Econa vorzustellen. Das Fein- und Colorwaschmittel für niedrige Temperaturen wurde Ende August dieses Jahres in den Markt eingeführt und ist nach Anbieterangaben mit dem Ecolabel ausgezeichnet. Seitz war nicht nur mit neuen Produkten nach Sasbach gereist. Das Unternehmen brachte auch ein kleines Labor mit, in dem Chemielaborantin Katharina Crevecoeur die Messung des Flammpunktes von Lösungsmitteln demonstrierte. Durch diese Prüfung wird die Reinheit des Lösungsmittels überprüft. Durch Fremdstoffe wie Fasern sowie Detachiermittel etc. kann das Lösungsmittel verunreinigt werden, dadurch der Flammpunkt abgesenkt und somit die Sicherheit bei der Verwendung gefährdet werden.

## Messsystem für mehr Nachhaltigkeit

Zum Thema Verunreinigung von Lösungsmitteln machte sich auch die BÖWE-Entwicklungsabteilung Gedanken. Die Erkenntnis, dass das Lösungsmittel nicht bei jeder Charge derartig verunreinigt wird, dass es zwingend destilliert werden muss, machten sie sich zunutze. BÖWE entwickelte ein Messsystem auf Basis von Glasfaserlichtleitern, mit denen der Lichtdurchtritt durch das Lösungsmittel und somit die Trübung ermittelt werden kann. Der Grad der Lösungsmitteltrübung steuert dann die Destillation. Der für die Destillation erforderliche Trübungsgrad kann der Nutzer der Maschine individuell festlegen. „Der Beitrag zum nachhaltigen Arbeiten ist dadurch immens“, sagt Frank Ziermann. Das Abpumpen, Schleudern und Aufpumpen des Lösungsmittels entfällt, wodurch Zeit und Energie gespart werden. Die Beobachtungen haben laut Ziermann ergeben, dass lediglich 60 Prozent der Chargen destilliert werden müssen und somit 40 Prozent Energieeinsparung bei der Destillation möglich ist. Das innovative Messgerät ist für alle BÖWE-Textilreinigungsmaschinen der neuen Generation mit 12-Zoll-Touchscreen-Steuerung von Siemens erhältlich und kann auch aufgerüstet werden. Neu ist des Weiteren die Basis-Comfort-Maschinenserie für den internationalen Markt: die BÖWE

iLine. Sie wurde für Per und Multisolvent entwickelt und soll die preiswerte Alternative zu den bewährten PremiumLine-Textilreinigungsmaschinen sein.

Aktuelle Technik stellte auch Miele vor: ein Wärmepumpentrockner mit einem Trommelvolumen von 8 bis 10 kg. „Für die gewerbliche Wäsche ist diese Größenordnung neu“, berichten Matthias Metzger und Mark Pawlik, Vertriebsbeauftragte von Miele Professional. Neu sind ebenfalls die sogenannten Benchmark-Maschinen aus einer Waschmaschinenserie, die in Hamburg bei der Gastromesse Internorga im Frühjahr 2017 erstmalig vorgestellt wurde. Die 10- bis 20-kg-Maschinen verfügen über eine Türöffnung, die mit einem Finger zu bedienen sein soll, sowie über eine vergrößerte Türdiagonale. Eine neuartige Dämpfung in Doppel-Feder-Technik soll für mehr Laufruhe sorgen. Die Maschinen sind durch einen sogenannten Energiesparsockel beladeoptimiert. Der Sockel dient als Waage, wodurch wiederum die Menge an Wasser und Waschzusätze abgestimmt werden können.

## Kombinierte Blas- und Presstechnik

Im Finishingbereich wurde das Hauptaugenmerk auf den Hemdenfinisher Sankosha LP 560 gelegt. Mit diesem Modell hat das japanische Unternehmen Sankosha Blas- und Presstechnik kombiniert. Der hintere Teil des Hemdes wird aufgeblasen und der vordere gepresst. Laut Alfred Olschinsky von Sankosha bietet diese Technik eine hohe Flexibilität, die aufgrund der Entwicklungen im Hemdenbereich sehr von Vorteil ist. „Die Bandbreite der Hemdenmodelle wird immer größer und auch das Größenspektrum der Hemden nimmt weiter zu. Herrenhemden haben heute modische Abnäher und Falten im Rücken, sind tailliert und die Größen bzw. Weiten reichen von recht klein, schmal und tailliert bis zu an Übergrößen grenzende Modelle. Diese Vielfalt mit einer Presse oder auch einer Blaspuppe abzudecken ist nicht ganz einfach“, sagt auch Stefanie Friedrich, die bereits seit einem Jahr mit der Blas-Press-Technik in ihrer Textilreinigung in Heilbronn arbeitet und so zufrieden ist, dass sie sich entschieden hat, nun auch als Vertreterin für Sankosha zu arbeiten.

Erstmaliger Teilnehmer bei der BÖWE-Hausmesse war das italienische Unternehmen RevitaPoint mit einer Reinigungsmaschine für Schuhe, Taschen, weitere Artikel aus Leder sowie Motorrad-



**WILHELM GMBH**

**MANGELPRODUKTE?**

**Wäschereiprodukte jetzt im ONLINE-SHOP.**  
Einkufen wann Sie wollen: [www.wilhelm-network.de](http://www.wilhelm-network.de)  
Wir sorgen dafür, dass alles glatt geht.

Wilhelm Wäschereibedarf GmbH · Eichenweg 8 · 74321 Bietigheim-Bissingen  
Tel. 07142 9341-11 · Fax 07142 9341-25 · [info@wilhelm-network.de](mailto:info@wilhelm-network.de)  
[www.wilhelm-network.de](http://www.wilhelm-network.de)



Mirjam Küstermann und Tobias Bertram von Safechem Europe informierten über das Lösungsmittel Sensene.



Auch Cole & Wilson war vor Ort und präsentierte verschiedene Produkte für die professionelle Textilpflege.



Von Katharina Crevecoeur konnten die Besucher lernen, wie die Flammpunktmes- sung funktioniert.



Einige Vertreter von Sankosha waren extra aus Japan zur BÖWE-Hausmesse angereist und präsentierten Finishtchnik.



Moreno Fata (re.) vom italienischen Unternehmen RevitaPoint zeigt ein neues System zum Waschen von Schuhen.



Auch Andreas Kohl (re.) von der Jumag Dampferzeuger GmbH war in Sasbach wieder dabei.

helme. Das System arbeitet mit viel Schaum und wenig Wasser, was zur Schonung der Farbe beiträgt, sagt Moreno Fata. Im zweiten Arbeitsgang nach dem Einschäumen wird der Schaum wieder abgesaugt, anschließend ein Weichmacher aufgebracht und schlussendlich unter Einwirkung von UV-Strahlung getrocknet und gleichzeitig desinfiziert. Die Technik ist seit drei Jahren auf dem Markt und bisher hauptsächlich in Italien im Einsatz. Die Hausmesse in Sasbach wurde für die Einführung in den deutschen Markt genutzt.

## Alte Bekannte und neue Partner

Wo gereinigt und gefinished wird, wird auch Dampf benötigt. Also war auch die Jumag Dampferzeuger GmbH wieder bei der Hausmesse dabei. Geschäftsführer Andreas Kohl freute sich über die Gespräche mit Vertriebspartnern und Anwendern. Die Kundenzufriedenheit sei dem Maschinenbauunternehmen wichtig und der Austausch mit den Kunden die Grundlage für den kontinuierlichen Verbesserungsprozess, so Kohl. Durch ein Kontrollsystem werden Probleme frühzeitig angezeigt, um mögliche Schäden zu vermeiden. Die Produkte von Jumag sind laut Unternehmen robust und erfordern nur einen geringen Wartungsaufwand. Die Richard Geiss GmbH aus Offingen an der Donau durfte bei der Hausmesse nicht fehlen. Vertriebsmitarbeiter Tobias Hullak infor-

mierte über die fachgerechte Lösungsmittelaufbereitung und -rückführung. Auch die Pflege von Lösungsmitteln war ein großes Thema, so Hullak, der die Geiss-Testkoffer präsentierte.

Zum ersten Mal dabei war diesmal Raphael Focks von Würth Leasing, der seit gut 2,5 Jahren für individuelle finanzielle Beratung und Investitionsplanung der BÖWE-Kunden verantwortlich ist. Zahlreiche Besucher der Messe nutzten direkt die Gelegenheit, sich über Finanzierungslösungen von Neuanschaffungen bei Focks zu informieren.

Ein weiterer Ausstellerneuling auf der Hausmesse war Matthias Koller mit seiner Firma Clean-It aus dem österreichischen Wolkersdorf. Das Softwareunternehmen bietet All-in-one-Lösungen für Textilreinigungen und Wäschereien und bahnt den Weg zum komplett digitalisierten Betrieb. Die Entwicklung der Software beruht auf mehr als 30-jähriger Erfahrung in der Textilreinigungsbranche. Durch intelligente Suchfunktionen für Artikel, Aufträge, Rechnungen oder Lieferscheine soll beispielsweise viel Zeit gespart werden, so Koller. Die Software sei umfangreich und gleichzeitig einfach zu bedienen. Neu ist die Variante als Touch-Lösung, von deren Vorteilen man sich vor Ort live überzeugen konnte.

Die Resonanz war laut Veranstalter durchweg positiv und eine Fortsetzung der Hausmesse im Zweijahresrhythmus sei bereits in Planung. ◀

Birgit Jussen

Infos: [www.bowe-germany.de](http://www.bowe-germany.de)